Aufgabe 1: Verständnisfragen - Lösung

Erklären Sie, was man bei der Klasse "StringBuffer" unter den Begriffen "Size" und "Capacity" versteht. "Size" = aktuelle Anzahl Zeichen in einem StringBuffer-Objekt.

"Capacity" = mögliche Anzahl Zeichen, die ein StringBuffer-Objekt total enthalten kann, ohne dass eine Reorganisation des Speichers erfolgt.

- Erklären Sie, warum es bei der Klasse "String" nicht sinnvoll ist von "Capacity" zu sprechen. Weil ein String-Objekt seine Grösse nicht (nie) ändern kann.
- Erklären Sie, 1. was man unter dem Begriff "immutable" versteht und 2. warum diese Eigenschaft so c) wichtig ist.

immutable" = unveränderbar. String-Objekte sind inhaltlich "immutable" (unveränderbar). Das heisst, der Text, den sie beinhalten, kann nicht geändert werden.

Vorteil: Referenzen darauf können in einem Programm beliebig "herumgeschoben", dupliziert etc. werden, man kann trotzdem sicher sein, dass der Inhalt eines solchen Objektes nicht verändert wird oder wurde.

d) Gegeben ist die folgende Klasse "Person" (Fragment):

```
public class Person
  private String name;
   public Person (String name)
      this.name = new String(name);
}
```

Erklären Sie, warum der obige Konstruktor unsinnig ist, obwohl das Programm gleichwohl korrekt

'this.name = name;' genügt; es braucht keine String-Objekt-Kopie (deep-copy) da das String-Objekt 'name' ja immutable ist.

Erklären Sie, was - im Vergleich - die Vor- und Nachteile der Klassen "String" und "StringBuffer" sind.

Strina:

- Vorteile: einfach in der Anwendung (z.B. +-Operator), immutable;
- Nachteil: unter Umständen werden temporär String-Objekte erzeugt, die nachher vom GC wieder entsorgt werden müssen.

StringBuffer:

- Vorteile: vollständige Kontrolle über Speicherverwendung (Capacity);
- Nachteile: nicht immutable, etwas komplizierter in der Anwendung.

JavaC-d17: lueb08_a1.doc 6.11.2018 / ple